

23.09.2014 - 09:53 Uhr

SwissSkills: Nachwuchschaufrere mit eindr6cklichen Leistungen - Kilian Fogliani ist erster Schweizer Meister

Bern (ots) -

An den SwissSkills 2014, den Schweizer Berufsmeisterschaften in Bern, hat der Schweiz. Nutzfahrzeugverband ASTAG in einem Geschicklichkeitsfahren und mit Theorieaufgaben erstmals die landesbesten Nachwuchsleute im Strassentransportgewerbe gek6rnt. In einem spannenden Wettkampf 6ber vier Tage setzte sich Kilian Fogliani (TI) knapp vor Sandro Amrein (SH) und Dorian Mattei (TI) durch. Insgesamt nahmen 20 bestens qualifizierte Nachwuchsfahrerinnen und -fahrer teil. Sie alle beeindruckten mit hervorragendem K6nnen und hoher Motivation. Vor zahlreichem Publikum konnte damit ausgezeichnete Imagewerbung f6r die spannende Berufswelt im Transportgewerbe betrieben werden.

Der Schweizerische Nutzfahrzeugverband ASTAG hat an den SwissSkills 2014 vom vergangenen Wochenende in Bern erstmals die besten Nachwuchsleute im Schweizer Transportgewerbe gek6rnt. Durchgef6hrt wurde ein anspruchsvoller Geschicklichkeitsparcours, kombiniert mit einem theoretischen Test sowie einer Dispositionsarbeit. Zahlreiche Aufgaben wie Ladungssicherheit, Auf- und Abladen, Ziel-Man6vrieren, Kurven- und R6ckw6rtsfahren mussten mit Sattelschleppern, Kipper- und Kranfahrzeugen m6glichst fehlerlos bew6ltigt werden. Dabei ging es um Zentimeter und Sekunden. Insgesamt dauerte der Wettkampf, der 6ber mehrere Runden ausgetragen wurde, vier Tage. In der Schlussentscheidung gewann Kilian Fogliani aus Pollegio (TI). Er setzte sich knapp vor Sandro Amrein aus Barga (SH) und Dorian Mattei aus Cavigno (TI) durch.

Eindr6ckliches K6nnen aller Teilnehmenden

Am Start waren total 20 Nachwuchs-Strassentransportfachleute zwischen 19 und 21 Jahren, darunter mit Brigitte Bachmann aus Rothrist (AG) erfreulicherweise auch eine Frau. Alle Teilnehmenden, die ihre Lehrzeit vor kurzem mit Bravour abgeschlossen haben, stellten eindr6cklich unter Beweis, dass sie f6r die Berufswelt praktisch und theoretisch bestens ger6stet sind. Dank einer intensiven Ausbildung tragen sie k6nftig entscheidend dazu bei, dass G6ter und Waren weiterhin p6nktlich, zuverl6ssig und sicher ans Ziel gelangen - 6berall und jederzeit. Davon profitieren die Wirtschaft wie auch die Konsumentinnen und Konsumenten in der ganzen Schweiz.

Entsprechend zufrieden zeigte sich ASTAG-Zentralpr6sident Adrian Amstutz, bei der Siegerehrung: «Ich bin sehr stolz auf unsere qualifizierten und motivierten Nachwuchsleute und gratuliere allen Teilnehmenden zu ihren grandiosen Leistungen!»

Transportgewerbe mit positiver Zukunft

Insgesamt zieht die ASTAG ein sehr positives Fazit. Besonders erfreulich war, dass der Wettkampf von einem grossen Publikum verfolgt wurde. Zudem wurden die Fahrten vom verbandseigenen WebTV, das sich erstmals an eine Live-Produktion wagte, in voller L6nge 6bertragen. Die professionellen und unterhaltsamen Aufnahmen inklusive Moderation garantierten, dass die spannenden Fahrten hautnah mitverfolgt werden konnten. Damit ist es gelungen, ein positives Bild der gesamten Branche zu vermitteln. «Das Transportgewerbe hat Zukunft - eine 6usserst vielversprechende Zukunft», brachte es Adrian Amstutz auf den Punkt. Die ASTAG wird sich deshalb auch weiterhin nach Kr6ften f6r die Nachwuchsf6rderung engagieren.

Kontakt:

ASTAG Schweizerischer Nutzfahrzeugverband
Andr6 Kirchhofer
031 370 85 21